

Der unsichtbare^{*} Schutzfilm – das reversible Netzwerk der Natur

PSS 20 – 15 Jahre bewährt
über 6.000.000 m² in Europa geschützt

**Seite 2: PSS 20 – eine
Technologie für viele
Einsatzbereiche**

**Page 2: Polysaccharide –
ungefährlich und umwelt-
gerecht**

**Page 3: Polysaccharide –
ein Netzwerk der Natur**

Page 4: News aus den Ländern

PSS 20 – das Oberflächenschutzsystem auf Polysaccharid-Basis. Seit 15 Jahren führend in Europa. Der augenoptisch nicht wahrnehmbare Schutzfilm ist bereits auf über sechs Millionen Quadratmetern appliziert. Darunter sind sowohl zeitgenössische als auch renommierte historische Bauten.

* unsichtbar – eine dreidimensionale Gittermolekularstruktur auf Polysaccharid-Basis bildet einen augenoptisch nicht wahrnehmbaren Film.

PSS 20 – eine Technologie für viele Einsatzbereiche

PSS 20 wurde 1991 in den Markt eingeführt. Es ist in Europa das führende reversible Anti-Graffiti-Schutzsystem. PSS 20 wird sowohl auf zeitgenössischen als auch auf wichtigen historischen Gebäuden eingesetzt. Die PSS Niederlassungen und zertifizierte Fachbetriebe verarbeiten die Technologie in nahezu allen Ländern Europas. Bisher sind über sechs Millionen Quadratmeter unterschiedlichster baulicher Flächen damit geschützt worden.



Historische Bauwerke:

eines der ersten Bauwerke, das mit PSS 20 geschützt wurde, war das Brandenburger Tor in Berlin. Nach dem Erstschutz in 1991 wurde der definierte Bereich in regelmäßigem, mehrjährigem Turnus auf ein Neues beschichtet. So ist das denkmalgeschützte Gebäude vor Graffiti-Attacken und Umweltverschmutzungen augenoptisch nicht wahrnehmbar sicher.



Wohnbauten:

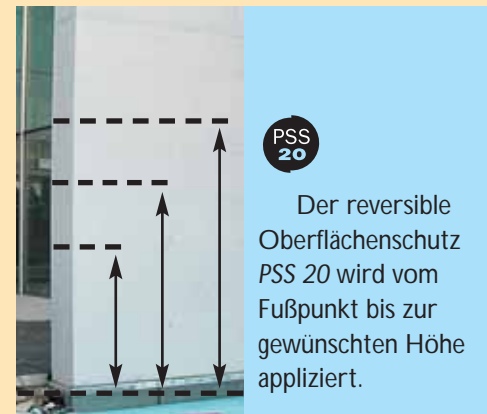
die moderne Wohnanlage in der Nähe von Zürich ist aufgrund seiner exponierten Wandflächen von Graffiti-Attacken gefährdet. Hier sorgt der PSS 20 Schutzfilm auf Basis der Polysaccharid-Technologie für eine umweltgerechte und völlig ungefährliche Entfernung dieser Schmierereien nur mit heißem Wasser, ohne chemische Produkte.

Öffentliche Plätze:

an öffentlichen Plätzen trifft sich oftmals moderne und alte Baukunst. Es werden sowohl zeitgemäße vorgehängte Fassaden als auch alte Sandsteingemäuer mit dem Schutzfilm reversibel beschichtet. Denn PSS 20 ist auf vielen Untergründen wie z. B. auf allen Arten von Natur- und Kunststeinfassaden, Klinker, Beton, Ziegel, Metall- und Alufassaden einsetzbar.

Öffentlicher Verkehr:

bei Gesellschaften des öffentlichen Verkehrs wie SBB, BLS, DB, SNCF, DSB u.a. wird der Schutzfilm multifunktional eingesetzt. Er schützt Fassadenflächen an Bahnhofsgebäuden, Lärmschutzwänden und Außenhüllen der Bahnen selbst.



PSS 20
Der reversible Oberflächenschutz PSS 20 wird vom Fußpunkt bis zur gewünschten Höhe appliziert.



Universitäten und Schulhäuser:

hier sind oftmals hochgefährdete Fassadenflächen zu sehen – von großen Graffiti bis hin zu kleinen Edding-Tags ist das ganze Spektrum anzutreffen. Um solche Untergründe zu schützen, wird auch der Schutzfilm mit der Kraft der Natur eingesetzt.



Ingenieurbauten:

wie zum Beispiel eine Stahlbetonbrücke sollen vor Graffiti geschützt sein – und wenn möglich ohne Vergilbung. Der Schutzfilm PSS 20 stellt dies sicher. Ein Anti-Graffiti-Schutz ohne das der Untergrund farblich verändert wird.



Kirchen:

selbst vor Kirchen schrecken die Sprayer nicht zurück. Meist handelt es sich auch noch um historische Gebäude mit sensiblen Oberflächengestaltungen, z. B. in Sandstein. Auch hier ist PSS 20 die optimale Lösung, da der Schutzfilm wieder völlig reversibel ist.



Polysaccharide – ungefährlich und umweltgerecht

PSS 20 – im Markt seit nunmehr über 15 Jahren etabliert – basiert auf einer speziellen Mischung aus pflanzlichen Stoffen und Zuschlagsstoffen in wässriger Lösung. Daher ist es absolut ungefährlich für Mensch, Tier und die Umwelt. Es verursacht keine Allergien. PSS 20 ist damit eine Beschichtung für benetzbare Untergründe mit hoher Viskosität, die nach dem Aufdörken eine makromolekulare Polysaccharidkette ausbildet, sprich einen hauchdünnen augenoptisch nicht wahrnehmbaren Schutzfilm. Dieses weltweit patentrechtlich geschützte Oberflächenschutzsystem geht keine Verbindung mit dem Untergrund ein, ist chemisch inaktiv und vollständig wasserdampfdurchlässig. Der Clou ist: PSS 20 ermöglicht die Graffiti-Entfernung nur mit Wasser ohne dass dazu die Graffiti-Farbe angelöst werden muss. Denn ohne den Einsatz von chemischen Mitteln wird

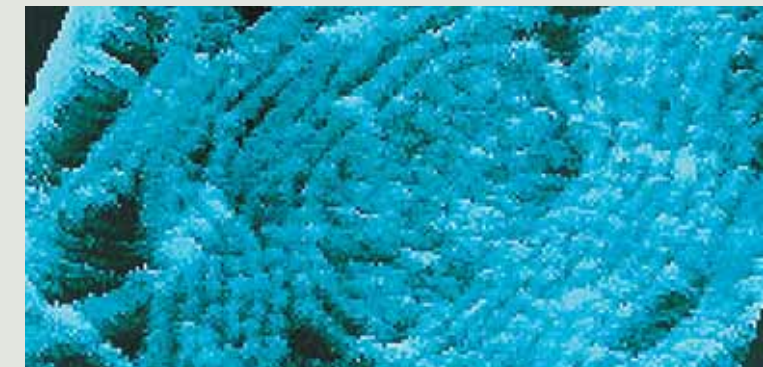
mittels heißem Wasser und etwas Druck der PSS 20 Schutzfilm mitsamt dem Graffiti abgeschält. Dabei werden die Graffiti nicht mehr angelöst und können leicht im festen Zustand aufgefangen und entsorgt werden.

Außerdem wird die Polysaccharid-Technologie auch in anderen Gebieten eingesetzt: z.B. für Topfpflanzen und in Spritzkabinen.



Polysaccharide – ein Netzwerk der Natur

Polysaccharide sind in der Natur sehr verbreitet. Sie dienen als Aufbaustoffe von Pflanzenzellen (Zellulose) und Energiereserven (Stärke). Sie bilden ein dreidimensionales Gitter. Mit dem Aufdörken entweichen große Anteile des gebundenen Wassers und es entsteht der reversible Film ohne dauerhafte Verbindung zum Untergrund. Polysaccharide können auch ganz spezielle Funktionen erfüllen. So können sie im medizinischen Bereich z. B. als Schutzbezüge gegen Bakterien fungieren.



News aus den Ländern!

Dänemark: Regelmäßig inspiziert und stets graffiti-frei! – dank PSS 20.

In Kopenhagen liegt die historische Gebäudeanlage "Regensen". Signifikant ist der Gewölbengang mit dem alten Ziegelsteingemäuer. Das gesamte Mauerwerk ist mit dem Opferschichtsystem PSS 20 augenoptisch nicht wahrnehmbar geschützt und wird wöchentlich inspiziert. Graffiti-Attacken werden dann sofort mit dem Schutzfilm entfernt und PSS 20 dort auf ein Neues appliziert. So bleibt die historische Anlage stets sauber und vor allem die alten Untergründe vor irreparablen Graffitrückständen sicher.

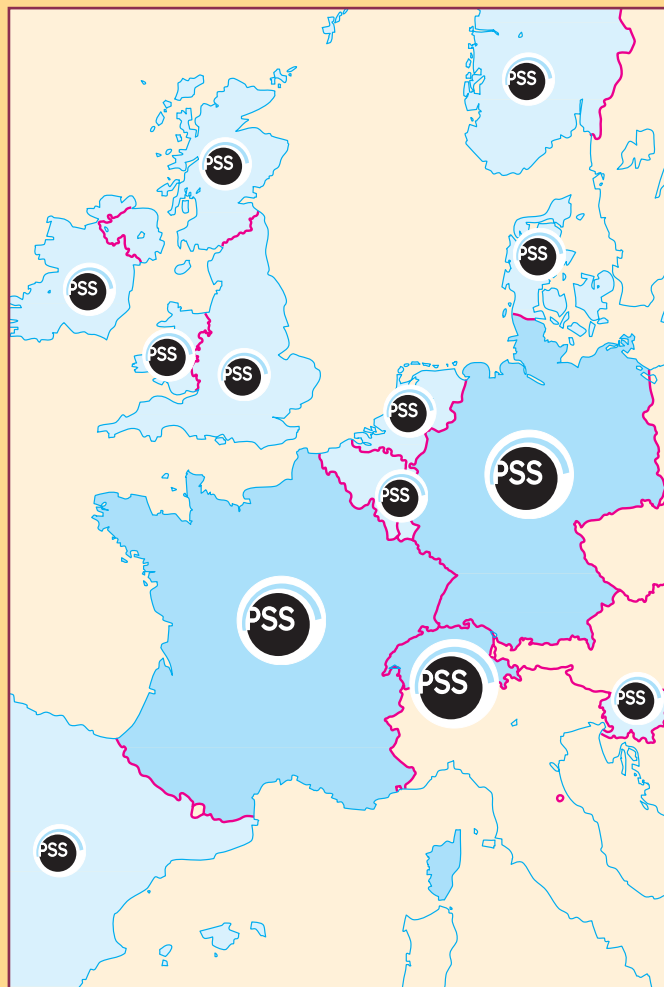


Schweiz, Deutschland, Frankreich :

15 Jahre Polysaccharid-Technologie – 15 Jahre PSS!

15 Jahre Polysaccharid-Technologie heißt auch 15 Jahre PSS Interservice-Gruppe. Die PSS Interservice wurde 1991 mit dem

Hauptsitz in der Schweiz in Geroldswil nahe Zürich gegründet. Von Beginn an war PSS 20 die Schlüsseltechnologie für die PSS-Gruppe. Mit der Firmenentwicklung hat PSS sein Portfolio weiter ausgebaut. So ist heute ein innovatives Feld die Nanotechnologie. Die PSS Interservice-Gruppe ist in Frankreich (Maisons-Alfort) und Deutschland (Berlin und Siegburg) mit eigenen Niederlassungen vertreten und sorgt mit eigenen Verarbeitungsteams für die professionelle und verantwortungsvolle Ausführung. Für eine komplette und serviceorientierte Marktabdeckung wird in Deutschland und Frankreich mit regionalen und in vielen anderen Ländern mit nationalen, geschulten Fachpartnern zusammengearbeitet. In diesem Jahr feiert die PSS Interservice-Gruppe ihr 15-jähriges Firmenjubiläum.



Impressum: Ausgabe 13

Herausgeber: PSS INTERSERVICE AG · Hauptsitz der PSS Interservice-Gruppe · Poststraße 1, Postfach · CH-8954 Geroldswil · Tel.: ++41-44-749 24 24 · Fax: ++41-44-749 24 25
e-mail: info@pss-technology.com · Internet: <http://www.pss-interservice.eu>